

## Sitzungsniederschrift

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Gremium:</b>         | <b>Kreistag</b>   |
| <b>Sitzung am:</b>      | <b>Mittwoch, 14.03.2018</b>   |
| <b>Sitzungsort:</b>     | <b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>  |
| <b>Sitzungsdauer:</b>   | <b>öffentliche Sitzung: 14:30 Uhr - 16:17 Uhr</b><br><b>nichtöffentliche Sitzung: 16:20 Uhr - 16:25 Uhr</b> |
| <b>Art der Sitzung:</b> | <b>öffentlich / nichtöffentlich</b>   |

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführer**

**Vorsitzender**

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Potje, Claus **Erster Kreisbeigeordneter**  
Hoffmann, Sven **Kreisbeigeordneter**  
Pfuhl, Reinhold **Kreisbeigeordneter**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Armbrust, Renate  
Bechtel, Torsten  
Grohe, Hans  
Groß, Birgit (fehlte entschuldigt)  
Hebinger, Stefan (fehlte entschuldigt)  
Hoffmann, Theo  
Kretner, Ralf  
Kutschke, Sabine  
Lorch, Lothar  
Dr. Mittrücker, Norbert  
Sauer, Friedel  
Schanzenbäcker, Elke  
Schindler, Norbert  
Seelmann, Peter  
Stölzel, Reinhard  
Wagner, Klaus  
Wolf, Markus  
Wolf, Walter

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Armbruster, Gerd (fehlte entschuldigt)  
Brenzinger, Reinhard (fehlte entschuldigt)  
Dormann, Jakob  
Geis, Ruth  
Germann, Andrea  
Glogger, Christoph  
Hauenstein, Martina  
Niederhöfer, Reinhold  
Pojtinger, Erich  
Prof. Dr. Schreiner, Hans-Robert  
Vogel, Adam  
Wode-Buser, Martina  
Dr. Wolf, Hans (fehlte entschuldigt)

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Adam, Johannes  
Eschmann, Friedrich  
Gauch, Hanns  
Nagel, Arnold

Rung-Braun, Heike  
Stähly, Johannes

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Magez, Pirmin  
Maurer, Annette  
Schneider, Wolfgang  
Werner, Pia

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Langensiepen, Heidi  
Schrank, Edwin

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Kräher, Wolfgang  
Nieland, Iris

**Mitglied Die Linke**

Beck, Stefanie

**Verwaltung:**

|                     |                                      |
|---------------------|--------------------------------------|
| Herr Martin,        | Ltd. Staatl. Beamter                 |
| Frau Thomas,        | Abteilung 1                          |
| Herr Henrich,       | Abteilung 4                          |
| Herr Schwalb,       | Controlling                          |
| Frau Haas,          | Gleichstellungsbeauftragte           |
| Frau Müller,        | Pressereferentin                     |
| Frau Selina Helbig, | Referat 13 (TOP 3)                   |
| Herr Fickus,        | Abteilung 1, als Niederschriftführer |

**Gäste:**

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| Frau Scholtissek, | Energieagentur Rheinland-Pfalz |
| Frau Nicklas,     | Energieagentur Rheinland-Pfalz |

## Tagesordnung :

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Namensgebung der Realschule plus Lambrecht  
Vorlage: 186/2017
3. Tätigkeitsbericht der Energieagentur Rheinland-Pfalz - Regionalbüro Mittelhaardt & Südpfalz Bad Dürkheim;  
mündlicher Vortrag
4. Kuckucks-Bähnel Bahnbetriebs GmbH;  
Bürgerschaft  
Vorlage: 004/2018
5. Unterrichts- und Kontrollrecht des Kreistages  
Vorlage: 018/2018
6. Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises  
Vorlage: 022/2018
7. Nachwahl eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 054/2018
8. Neuwahl von Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Sparkasse Rhein-Haardt"  
Vorlage: 021/2018
9. Medizinische Altersfeststellung bei/Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen;  
Antrag der AfD-Fraktion/Antrag der CDU-Fraktion

### Nicht öffentlicher Teil:

Planungsangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld verpflichtete Herrn Wolfgang Schneider als Mitglied des Kreistages Bad Dürkheim durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Er verwies dabei insbesondere auf die Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben.

Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift gefertigt.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| <b>Gremium:</b>    | <b>Kreistag</b>             |
| <b>Sitzung am:</b> | <b>Mittwoch, 14.03.2018</b> |

**Sitzung / Abstimmung :**

|   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag  | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                         | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag  |
| <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                           |  |
| <b>__ JA-Stimmen</b>  | <b>__ Nein-Stimmen</b>  | <b>__ Enthaltungen</b>   |

**Tagesordnung:**

Einwohnerfragestunde

**Beschluss:**

**Ausschließungsgründe:**

**Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **186/2017**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 14.03.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

|   |  |   |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag  | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                                    | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag   |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                                      |   |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen   | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen  | <input type="checkbox"/> Enthaltungen   |

### Tagesordnung:

Namensgebung der Realschule plus Lambrecht

### Beschluss:

Der Realschule plus Lambrecht wird der Name „Realschule plus am Speyerbach Lambrecht“ verliehen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende verweist auf die Vorberatungen im Schulträger- und Kreisausschuss, die im Ergebnis dem Kreistag die Namensgebung empfehlen. Er macht ebenso auf die rechtliche Vorgabe aufmerksam, nach der die Sitzgemeinde der Schule zwingend im Namen zu nennen ist.

Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, dass aufgrund der Anmeldezahlen die Schule stabil zweizügig bleibt. Dies gilt ebenso für die Realschule plus Weisenheim am Berg.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| <b>Gremium:</b>    | <b>Kreistag</b>             |
| <b>Sitzung am:</b> | <b>Mittwoch, 14.03.2018</b> |

### Sitzung / Abstimmung :

|   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag  | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                         | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag  |
| <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                           |  |
| __ <b>JA</b> -Stimmen   | __ <b>Nein</b> -Stimmen   | __ <b>Enthaltungen</b>   |

### Tagesordnung:

Tätigkeitsbericht der Energieagentur Rheinland-Pfalz - Regionalbüro Mittelhaardt & Südpfalz Bad Dürkheim;  
mündlicher Vortrag

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Scholtissek und Frau Nicklas stellen den Bericht des Regionalbüros Mittelhaardt & Südpfalz der Energieagentur Rheinland-Pfalz anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift in der Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage teilt Frau Scholtissek mit, dass Gutachten, wie in dem Beispiel der Gemeinde Jockgrim, vom Bund gefördert werden. Im Falle Jockgrim's war dies eine Förderung in Höhe von 80 %, so dass der Kommune noch Aufwendungen i. H. v. 2.000 € entstanden. Zur personellen Ausstattung der Energieagentur wird mitgeteilt, dass diese rd. 60 Mitarbeiter/innen hat, wobei 40 über die Grundfinanzierung aus Landesmitteln finanziert werden und der Rest projektbezogen aus EFRE-Mitteln sichergestellt werden. Die letzteren stehen in befristeten Arbeitsverhältnissen.

Der Vorsitzende zieht eine positive Bilanz der bisherigen Tätigkeit des Regionalbüros, des Beirates der Energieagentur sowie des Arbeitskreises Klimaschutz des Landkreises Bad Dürkheim, der im Februar dieses Jahres erstmals tagte. Zur Tätigkeit der Energieagentur zeigt der Vorsitzende nochmals deutlich auf, dass nicht die Privathaushalte Zielgruppe der Agentur sind, für diese stehen die Verbraucherzentralen zu Verfügung. Die Energieagentur fokussiert ihre Aktivitäten auf die Kommunen und der Vernetzung der kommunalen Akteure.

**Bankverbindungen:**

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **004/2018**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 14.03.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

|   |  |   |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag                             | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                                    | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag   |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                                      |   |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen   | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen  | <input type="checkbox"/> Enthaltungen   |

### Tagesordnung:

Kuckucks-Bähnel Bahnbetriebs GmbH;  
Bürgschaft

### Beschluss:

Der Landkreis Bad Dürkheim bürgt zu einem Drittel für etwaige Erstattungsansprüche des Landes gegenüber der Kuckucks-Bähnel Bahnbetriebs GmbH aus der beantragten Landeszuwendung 2018 in Höhe von insgesamt 70.000 €.

Der Kreistag stimmt der als Anlage beigefügten Bürgschaftserklärung zu und ermächtigt den Landrat diese zu unterzeichnen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **018/2018**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 14.03.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

|   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag  | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                         | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag  |
| <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                           |  |
| __ <b>JA</b> -Stimmen   | __ <b>Nein</b> -Stimmen   | __ <b>Enthaltungen</b>   |

### Tagesordnung:

Unterrichtungs- und Kontrollrecht des Kreistages

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

**Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **022/2018**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 14.03.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

|   |  |   |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag                             | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                                    | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag   |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                                      |   |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen   | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen  | <input type="checkbox"/> Enthaltungen   |

### Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises

### Beschluss:

Herr Dr. Gerd Mücke wird als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **054/2018**

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| <b>Gremium:</b>    | <b>Kreistag</b>             |
| <b>Sitzung am:</b> | <b>Mittwoch, 14.03.2018</b> |

### Sitzung / Abstimmung :

|   |  |   |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag                             | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                                    | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag   |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                                      |   |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen   | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen  | <input type="checkbox"/> Enthaltungen   |

### Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss

### Beschluss:

Als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss wird Herr Johannes Keuck gewählt.

Als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss wird Herr Peter Martin gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **021/2018**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 14.03.2018**

### Sitzung / Abstimmung :

|   |  |   |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag                             | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                                    | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag   |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                                      |   |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen   | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen  | <input type="checkbox"/> Enthaltungen   |

### Tagesordnung:

Neuwahl von Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
"Sparkasse Rhein-Haardt"

### Beschluss:

Die im gemeinsamen Wahlvorschlag benannten Personen werden als Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Bad Dürkheim in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sparkasse Rhein-Haardt“ gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht nochmals erläuternd darauf ein, dass durch den Wegzug von Herrn Hoffmann aus dem Landkreis nunmehr die Wahl vom 21.06.2017 aufgrund der nunmehr wieder veränderten Sitzverteilung quasi „rückabgewickelt“ werden muss.

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| <b>Gremium:</b>    | <b>Kreistag</b>             |
| <b>Sitzung am:</b> | <b>Mittwoch, 14.03.2018</b> |

### Sitzung / Abstimmung :

|   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag  | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss                         | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag  |
| <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:                           |  |
| __ <b>JA</b> -Stimmen   | __ <b>Nein</b> -Stimmen   | __ <b>Enthaltungen</b>   |

### Tagesordnung:

Medizinische Altersfeststellung bei/Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen;  
Antrag der AfD-Fraktion/Antrag der CDU-Fraktion

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Leiter des Kreisjugend- und Sozialamtes, Herr Henrich, gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die Situation der sog. Unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer. Die Präsentation ist dieser Niederschrift in der Anlage beigefügt. Ergänzend teilt er mit, dass die Kosten zurzeit gänzlich vom Land an den Kreis erstattet werden, so dass der Landkreis lediglich für die Personalkosten aufkommen muss.

Der Vorsitzende geht erläuternd auf das vorgegebene Verfahren zur Altersfeststellung (§ 42f SGB VIII -Kinder- und Jugendhilfe-) ein. Zunächst ist das Alter anhand vorhandener Ausweispapiere zu ermitteln, sind diese nicht vorhanden durch die qualifizierte Inaugenscheinnahme. Erst wenn das Lebensalter dann noch zweifelhaft ist, besteht die Möglichkeit einer ärztlichen Untersuchung zur Altersbestimmung.

Aktuell ist im Landkreis ein Fall zweifelhaft und eine entsprechende Untersuchung wurde beantragt. Aufgrund der hohen Auslastung der untersuchenden Stelle, besteht jedoch eine lange Wartezeit für die Untersuchung. Neben dem großen Engagement in der Bevölkerung zur Unterstützung, stellte der Vorsitzende auch den Willen zur Integration bei einem großen Teil der Flüchtlinge fest. Auf der anderen Seite stehen jedoch diejenigen, welche die rechtlichen Möglichkeiten in unserem Staat ausnutzen bzw. missbrauchen. Dies darf jedoch nicht zu einer pauschalierten Sichtweise führen. Es ist Aufgabe der Verwaltung die jeweiligen Sachverhalte sachlich und an den rechtlichen Vorgaben orientiert anzugehen.

Kreistagsmitglied Kräher begründet seinen Antrag nochmals mit der, aus Sicht der Fraktion, zweifelhaften Art der Altersfeststellung. Die Angaben der Flüchtlinge bei denen im Rahmen der qualifizierten Inaugenscheinnahme die Altersfeststellung erfolgt, erscheinen der Fraktion nicht ausreichend überprüfbar. Die Fraktion würde eine einfach umzusetzende Methode der medizinischen Feststellung befürworten. Beispielsweise würde die Ultraschallmethode, die zwar eine gewisse Ungenauigkeit hat, einen Verdacht bestätigen oder ausräumen können. Eine weitere Alternative zur bisherigen Röntgenmethode zur Bestimmung des Alters, könnte die DNA-Methode darstellen. Insgesamt hätte die generelle medizinische Feststellung auch eine gewisse Signalwirkung. Für die Bevölkerung wäre dies ein Zeichen der Fürsorge des Staates gegenüber der Gesellschaft und es wäre auch klar, dass die Möglichkeit zum Betrug von vorneherein ausgeschlossen ist.

Für die CDU-Fraktion sieht Kreistagsmitglied Stölzel aufgrund der vom Jugendamtsleiter vorgelegten Zahlen und Informationen keine Problematik im Landkreis. Insbesondere zeigen die Daten eine gute Integrationsentwicklung im Kreis. Die von der AfD-Fraktion angeregte DNA-Methode wird als noch nicht ausgereift und auch zu teuer beurteilt.

Kreistagsmitglied Niederhöfer stellt fest, dass die SPD-Fraktion nach Präsentation der Jugendamtsdaten erwartet hätte, dass die AfD-Fraktion den Antrag zurückziehe, da kein Handlungsbedarf im Kreis ersichtlich ist. Hinsichtlich des Verweises im Antrag auf den Landkreis Kaiserslautern, wird darauf hingewiesen, dass auch dort nur im Zweifel eine medizinische Feststellung durchgeführt wird und nicht generell, wie dies zunächst verlautete.

Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich klar gegen den Antrag der AfD aus, wie Kreistagsmitglied Magez mitteilt. Die vom Kreisjugendamt gelieferten Fakten stellen klar, dass es keinen Handlungsbedarf im Landkreis in der von der AfD geforderten Form gebe. Auch der Vergleich mit dem Saarland hat für den Kreis keine Relevanz.

Der Vorsitzende geht nochmals erläuternd auf die qualifizierte Inaugenscheinnahme ein und betont hierbei, dass diese weit über eine einfache Begutachtung und ein kurzes Gespräch hinausgehe. Hinsichtlich der Anfrage der CDU-Fraktion stellt er weiterhin fest, dass diese durch die Präsentation und nachfolgende Aussprache beantwortet ist.

Zur Präzisierung wird vom Vorsitzenden bei der AfD-Fraktion nochmals hinterfragt, ob der Antrag darauf abziele, dass bei allen unbegleiteten minderjährige Ausländerinnen

und Ausländer, die einwandfrei keine Kinder (unter 14 Jahren) mehr sind, eine medizinische Altersbestimmung durchgeführt werden soll. Der Fraktionsführer der AfD teilt mit, dass dies das Ziel des Antrages ist.

Seitens der anderen Kreistagsfraktionen wird die Zulässigkeit des Antrages in Frage gestellt und damit auch, ob dem Kreistag eine Beschlusskompetenz zukommt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag nicht zulässig ist und er diesen daher nicht zur Beschlussfassung stellt.

Erläuternd teilt er weiter mit, dass der Antrag in die Tagesordnung aufgenommen wurde, um eine sachliche Diskussion über das Thema zu ermöglichen und nicht bereits im Vorfeld zu unterbinden.